

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 03/2024



KLUGER KOPF MIT HERZ &

AUFTRETER

- Bist du vielseitig interessiert?
- 2. Kannst du gut mit Zahlen?
- 3. Liebst du die Abwechslung?
- Bist du gerne mit Menschen zusammen?
- 5. Willst du gerne eine kaufmännische & soziale & technische Ausbildung machen?
- 6. Hast du Lust auf Verantwortung, selbstständiges Arbeiten und echte Unterstützung?

DANN BIST DU DER PERFEKTE KANDIDAT FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM IMMOBILIENKAUFMANN M/W/D!



WIR BIETEN DIR

- tolles Betriebsklima
- hohe Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- Förderung & Unterstützung
- eigenständige Azubiprojekte
- · Einblick in alle Bereiche

DU BRINGST MIT

- echtes Interesse am Beruf
- soziale Kompetenz & Freundlichkeit
- Zahlenverständnis
- Engagement





BEWIRB DICH JETZT!

BEWERBUNG AN:

Martin Riedl

- **4** +49 8321 6615-12 oder per Post.





Unabhängig und flexibel

mit dem Alpenmobil

Seit Dezember gibt es in Sonthofen mit dem Alpenmobil wieder ein attraktives Carsharing-Angebot. Im Gegensatz zu herkömmlichen Carsharing-Modellen in Großstädten werden die Fahrzeuge nicht einfach an Ort und Stelle abgestellt, sondern haben feste Parkplätze. Dies ermöglicht eine einfache Auffindbarkeit für Nutzerinnen und Nutzer sowie einen reibungslosen Wechsel zwischen den Fahrzeugen. Drei Elektro-PKW bilden unter dem Namen "Alpenmobil" die Flotte, die am Bahnhofsvorplatz, bei den Allgäuer Kraftwerken am alten Bahnhof und im Wohngebiet Goethe+ ihre Standorte haben.

Die Initiatoren, bestehend aus der Stadt Sonthofen, den Allgäuer Kraftwerken und dem SWW, möchten mit diesem Carsharing-Angebot neue Wege der Mobilität eröffnen. Das Teilen von Ressourcen und Kosten steht dabei im Fokus, und die Einführung weiterer





Fahrzeuge ist geplant, wenn der Start mit den drei Alpenmobil-Autos erfolgreich verläuft.

Die Nutzung dieser Fahrzeuge ist dabei denkbar einfach, denn wer sich einmal registriert hat, kann sein E-Auto auf Zeit unkompliziert in einer App buchen. Somit braucht es für individuelle Mobilität oftmals kein eigenes Auto mehr. Fürjeden, der Carsharing ausprobieren möchte, gibt es noch bis Ende Juni ein attraktives Angebot. Denn bis dahin gilt noch die Frühstartaktion, bei der

keine Registrierungskosten anfallen und die Nutzenden nur die Hälfte der Zeittarife bezahlen.

Besonders attraktiv bei Sonthofens Carsharing ist, dass bei Nutzung der Autos nur der Zeittarif und die Kilometerpreise fällig werden. Weitere Kosten, wie zum Beispiel für das Laden des Fahrzeugs, fallen nicht an. Wer sich für das Alpenmobil interessiert und auch elektrisch mobil sein möchte, kann sich über www.alpenmobil-sonthofen. de registrieren und gleich losfahren.





Gemeinsamer Neujahrsempfang

von Bundeswehr und Stadt

Knappe zwei Wochen nach dem Jahreswechsel haben auch Bundeswehr und Stadt offiziell mit geladenen Vertretern aus Politik, Ehrenamt, Unternehmerschaft und Bundeswehr das neue Jahr begrüßt.

Der Neujahrsempfang, der in Sonthofen übrigens bereits seit 1980 gemeinsam gefeiert wird, ist eine gute Gelegenheit, um zum Jahresbeginn Kontakte aufzufrischen und sich aus erster Hand über die Entwicklungen in der Stadt zu informieren.



Auch schon Tradition ist, dass nach der feierlichen Sonthofer Stadtfanfare, gespielt durch die Fanfarentruppe der Stadtkapelle, die beiden Gastgeber, Oberst Tim Richardt und Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, aus ihren Bereichen berichten.

Wilhelm, der die Begrüßung der geladenen Gäste und auch der vielen Ehrengäste übernahm, stellte ihre Bedeutung für die Entwicklung Sonthofens heraus und dankte ihnen für ihren Einsatz.

In seinen weiteren Ausführungen legte er sein Augenmerk auf die Herausforderungen, die weltweit und auch regional erkennbar sind. Klimawandel, Kriege und auch der Personalmangel sind nicht nur globale Probleme, sondern auch lokal spürbar. Er warnte allerdings davor, in diesen schwierigen

Zeiten pessimistisch in die Zukunft zu schauen. Denn, so Wilhelm weiter, "das sind die Zeiten, die gemacht sind für Menschen, die angeblich einfache Lösungen und Antworten haben, die behaupten, dass Demokratie nicht funktioniere und die, die Menschen in wertvoll und wertlos kategorisieren". Er appellierte vielmehr, mit Umsicht und Verstand die Probleme anzugehen und mit guten Argumenten gegen schlechte Parolen anzukämpfen. Er forderte auf, die Herausforderungen, wie sie sind, anzunehmen, das Lamentieren aufzugeben und wieder mehr ins Machen zu kommen. Dabei verwies er auf gut gemachte Zukunftsprojekte in Sonthofen, wie den Bahnhofsumbau, das neue Carsharing-Angebot, die Entwicklungen im Goethe-Quartier und die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen im Masterplan Innenstadt. Der Bundeswehr wünschte er gutes Gelingen beim Neubezug der GOB Kaserne, der sogenannten Burg, im kommenden Sommer und fügte augenzwinkernd hinzu, dass die Soldatinnen und Soldaten hoffentlich vor dem Biber einziehen mögen.

Oberst Tim Richardt, als Kommandeur der Schule für ABC Abwehr und gesetzliche Schutzaufgaben, warf einen Blick aus Sicht der Bundeswehr auf den Standort Sonthofen. Er berichtete, dass der Umzug in die Burg ab der zweiten Jahreshälfte starten soll und voraussichtlich zwei Jahre in Anspruch nehmen wird. Zur weiteren Nutzung von Jäger- und Grüntenkaserne sagte er aus, dass davon ausgegangen werden muss, dass diese Liegenschaften nicht abgegeben werden können. Doch er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die bedeutende Wirtschaftskraft, die die Bundeswehr für Sonthofen darstellt. So rechnet er im Jahr 2024 mit mehrals 6.000 Lehrgangsteilnehmern, die auch im Stadtgebiet konsumieren werden und somit zur Entwicklung Sonthofens beitragen. In seinen weiteren Ausführungen sprach er von der Sicherheitslage in Deutschland und in Europa: "Frieden ist das höchste Gut. Wir wollen Frieden auf der Welt. Aber es geht - leider - nicht um jeden Preis, der Selbstaufgabe eigener Werte oder der Gefahr der eigenen Erpressbarkeit." Er sieht Deutschland hier in einer tragenden Rolle. Doch dafür brauche es eine uneingeschränkt befähigte Bundeswehr, die auch den Rückhalt in der Gesellschaft habe. Um die strategischen Ziele zu erreichen, geht es künftig nicht mehr darum, "einzelne Ruderboote seefest zu machen, jetzt müssen schnell viele Ozeankreuzer seetüchtig werden". Dabei berichtete er von der geplanten Aufstellung einer Kampfbrigade in Litauen und der Einrichtung von Truppenbesuchszentren, um möglichen Nachwuchskräften das Berufsbild "Soldat" näherzubringen. In seinen abschließenden Worten hoffte er auf die Entwicklung einer resilienten Gesellschaft, deren Handeln durch Engagement, Toleranz und Freundlichkeit geprägt ist.

Am Ende seiner Rede konnte Richardt noch einen Spendenscheck an den Förderkreis krebskranker Kinder im Allgäu in Höhe von 3.000 Euro übergeben. Diese bemerkenswerte Summe wurde anlässlich des Adventskonzerts mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen am 13. Dezember in der Kirche St. Michael von den anwesenden Zuhörern gespendet.



Der Neujahrsempfang ist alljährlich auch der Rahmen, um Menschen zu ehren, die oftmals im Verborgenen im Ehrenamt für ihre Mitmenschen da sind. So hatte der Sonthofer Stadtrat auch dieses Mal wieder entschieden, dass der Dank der Stadt zweimal vergeben werden soll.

Die erste Ehrenmedaille ging an Günther Klee. Den pensionierten Fachlehrer für Sport und technisches Werken kennen viele SonthoferInnen aus der von ihm initiierten Fahrradwerkstatt in der Mittelschule, wo er mit seinem Team ältere Fahrräder wieder fit für die Straße macht und diese kostengünstig an Bedürftige abgibt. Aber auch im Natur- und Umweltschutz ist Klee sehr

aktiv und arbeitet an Renaturierungsmaßnahmen im Felmer Moos mit. Da ihm Menschen wichtig sind, hilft er, Menschen mit Handicap ihren Weg in die Normalität zu erleichtern, und gibt



(v.li.n.re.:) Ludwig Gersch und Günther Klee, die Empfänger der diesjährigen Ehrenmedaille zusammen mit Erstem Bürgermeister Christian Wilhelm.

ihnen sein Wissen weiter. Zudem ist er aktiv bei Hilfsaktionen für ukrainische Kinder und betreut einen Kriegsflüchtling aus Afghanistan.

Die zweite Ehrenmedaille hatte der Stadtrat für Ludwig Gersch vorgesehen. Gersch ist seit mehreren Jahrzehnten sportbegeistert und Mitglied im Skiclub und im TSV. Der Skiclub lobte seinen Einsatz für den Verein und hier vor allem für die Geselligkeit unter den Mitgliedern. Doch auch für den Vorstand sei Gersch unverzichtbar, so Wilhelm, denn er ist viele Jahre als bestellter Sportkoordinator im Verein tätig und zudem wertvoller Ratgeber. Trotz seines Alters sei er auch heute noch regelmäßig im Skiclub-Büro zu finden und unterstützt die Arbeit dort mit seinem Wissen. Zudem packt er auch immer noch tatkräftig an und ist im TSV als Übungsleiter tätig.

Die geladenen 250 Gäste spendeten reichlich Applaus für die Geehrten und auch die Redner des Abends. Auch bedankten sie sich bei den Köchen der Bundeswehr für die beste Verpflegung am Buffet.



Info

a

Der Freistaat Bayern honoriert Ideen und Projekte im Ehrenamt mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Gute Ideen werden mit Preisen ausgezeichnet, die bis zu 10.000 Euro dotiert sind. Nähere Information unter www.innovation ehrenamt.bayern.de

Neuer Mietpreisspiegel

Grundlage für Wohnungsvermietung

Seit dem 01. Januar gilt der neue Mietpreisspiegel und löst den bisherigen Mietspiegel des Mietervereins Sonthofen ab.

Die Stadt Sonthofen ist ein Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt. Deshalb gilt im Stadtgebiet bei Neuvermietungen die Mietpreisbremse; für Mieterhöhungen gilt eine reduzierte Kappungsgrenze. Damit diese beiden Regelungen angewendet werden können, ist ein gualifizierter Mietspiegel notwendig. Mit seiner Hilfe kann die ortsübliche Vergleichsmiete ermittelt werden, also die tatsächliche Miete, die für vergleichbaren Wohnraum in Sonthofen bezahlt wird. Der Mietspiegel schafft dabei Markttransparenz und ist somit eine Orientierungshilfe zur Bestimmung der Miethöhe für alle Teilnehmenden am Wohnungsmarkt. Die Unterlagen finden sich auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sont hofen.de.

Zwei 25-jährige Jubiläen

konnten gefeiert werden

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feierte im Januar Markus Rothmayr. Nach einem Jahr Dienst bei der Bundeswehr ist er seit 24 Jahren bei der Stadt Sonthofen für den Straßenunterhalt im Ortsteil Altstädten tätig. Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, Martin Buhl (Personalratsvorsitzender), Martina Busch (Leitung Fachbereich Personal) und

Baufhofsleiter Winfried Geisteier gratulierten Rothmayr zum Jubiläum und dankten ihm für seinen Einsatz für die Stadt Sonthofen.

Ein weiteres Jubiläum im Bauhof konnte Ralf Grund Anfang Februar feiern. Er ist seit 1999 Straßenunterhaltungsarbeiter und somit 25 Jahre in der Stadtverwaltung beschäftigt. Auch ihm gilt der Dank der Stadt für seinen langjährigen Einsatz.



(v.li.n.re.:) Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, Jubilar Markus Rothmayr, Martin Buhl (Personalratsvorsitzender), Martina Busch (Leitung Fachbereich Personal) und Baufhofsleiter Winfried Geisteier



After Work

gemeinsam in den Feierabend

Die letzte "After Work"-Veranstaltung im Februar wurde abermals grandios angenommen und viele Besucher haben zusammen im PITBOWL den Feierabend eingeläutet. Die Stimmungsband "Alpenpoppers" sorgte mit einem breiten Repertoire von Hits aus Funk und Fernsehen für eine ausgelassene Stimmung. Die teilnehmenden Gastronomen von Anjas Genussvielfalt, Beans Café & Rösterei und dem Pitbowl Superfood Café haben ein auserlesenes Angebot vorbereitet und verwöhnten die Besucher mit einer breiten Palette an angesagten Speisen und Getränken. Absolutes Highlight war der eigens kreierte "After Work Spritz", der künftig nur bei der Veranstaltungsreihe erhältlich sein wird.

Die nächste After Work-Party findet am 06. März in den Räumlichkeiten des ehemaligen Eisen Schmid (Kirchstraße 4, gegenüber Agentur für Arbeit) von 17:00 bis 20:00 Uhr statt. Zu den ausrichtenden Gastronomen wird sich diesmal das Team vom PEAK CLUB Sonthofen gesellen und die Veranstaltung mit angesagten Cocktails bereichern. Auch die Location in der Kirchstraße bietet mit ihren zur Verfügung stehenden 350 m² ausreichend Platz für die Gäste, denn die Live-Musik verspricht viele Besucher. Mit den "Black Chilis" kommen musikalische Hochkaräter nach Sonthofen. Die beiden Ausnahme-Musiker Thomas Wohlfahrt



und Manfred Guggemos haben sich vor vielen Jahren bei der Band "AllgäuPower" kennengelernt. Seitdem sind die beiden musikalisch immer mehr zusammengewachsen. Auf unzähligen Events, Feiern, Konzerten rund um den Erdball (unter anderem auf Island, Mallorca,

Italien, Lappland, Malta, Madrid, und viele mehr) konnten sie ihren musikalischen Horizont und das Programm immer weiter ausbauen und verfeinern. Musikalisch geht es dabei quer durch alle Genres.

Thomas Wohlfahrt wurde unter anderem durch die Sat 1-Show "Star Search" international bekannt (2. Sieger). Wohlfahrt sorgte bereits auf Bühnen in ganz Europa für Begeisterung. Seit nunmehr 30 Jahren steht Wohlfahrt auf der Bühne und hat mittlerweile mehr als 2000 Auftritte absolviert. Über 1000 Konzerte in den Stilrichtungen Klassik, Jazz, Soul, Funk, Rock und Popularmusik zeigen Manfred Guggemos als versierten, professionellen und erfahrenen Musiker, der gerne auch mal zum Mikrofon und der Trompete greift.

Die anschließenden beiden Termine für die "After Work"-Events sind mittlerweile terminiert und fallen aufgrund von Osterferien und Feiertag aus dem gewohnten Rhythmus (jeden ersten Mittwoch im Monat). Im April findet die Veranstaltung am 10. April und im Mai am 08. Mai statt. Die jeweiligen Locations zu den Terminen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle heimischen Firmen, Behörden und Kreditinstitute mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind genauso recht herzlich eingeladen wie alle restlichen Interessierten.







Den neuen Treppenaufzug prüften (v.li.n.re.:) Steffanie Blaser-Reimund (Zweite Vorsitzende der Oberallgäuer Volkshochschule), Sontra-Objektbetreuer Alexander Reiter, vhs-Geschäftsleitung Nico Meyer und Sonthofens Erster Bürgermeister Christian Wilhelm.

Oberallgäuer Volkshochschule

Gebäude jetzt barrierefrei

In das Treppenhaus der Oberallgäuer Volkshochschule im Sontra-Gebäude ist ein Treppenaufzug eingebaut worden. Notwendig geworden war die Investition, da der vorhandene Aufzug für eine Personenbeförderung nicht mehr zugelassen war. Eine Sanierung dieses Aufzugs hatte sich dabei als sehr aufwendig und kostenintensiv dargestellt. Daher waren die Verantwortlichen froh, mit dem Treppenaufzug eine Lösung gefunden zu haben, die bezahlbar war und auch die Vorgaben zur Barrierefreiheit erfüllen konnte. Dank dieses Aufzugs ist es für Menschen mit Gehbehinderung oder Geheinschränkungen nun möglich, den ersten und auch den zweiten Stock im Gebäude zu erreichen. Kursteilnehmende sollten bereits bei der Anmeldung mitteilen, dass sie den Treppenaufzug nutzen möchten. Denn aus sicherheitstechnischen Gründen ist es notwendig, dass eine weitere Person die Fahrt des Aufzugs begleitet.

Photo Point in Fußgängerzone

bietet monatliche Gewinnchance

Die belebte Fußgängerzone von Sonthofen hat seit letztem Sommer eine neue Attraktion für Einheimische und Besucher: einen Photo Point in der Bahnhofstraße (gegenüber Fotohaus Heimhuber). Dieser interaktive Bereich lädt dazu ein, kreative Selfies vor

einer speziell gestalteten Fotowand zu machen, und bietet Teilnehmenden die Chance, monatlich 50 Euro zu gewinnen. Der Photo Point, welcher aus Mitteln der EU-Förderprogramm REACT-EU in Zusammenarbeit mit örtlichen Firmen eingerichtet wurde, soll nicht nur ein Ort der Unterhaltung sein, sondern auch dazu dienen, die Frequenz in der Innenstadt zu erhöhen und den Tourismus in der Region zu fördern. Die Fotowand hat wechselnde Sommer- und Wintermotive: über den OR-Code an der Hinweistafel können zum Beispiel Aufnahmeort und Wanderroute abgerufen werden.

Die Teilnahme am monatlichen Gewinnspiel ist denkbar einfach: Besucher müssen lediglich ein Selfie vor der Foto-



wand machen und es anschließend auf Instagram mit den Hashtags #Sonthofen, #Alpenstadt und @alpenstadt_sonthofen hochladen, um sich für die Verlosung zu qualifizieren. Jeder Teilnehmer hat die Chance, monatlich 50 Euro zu gewinnen; die Gewinner werden per Zufallsprinzip ausgewählt.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Wirtschaftsvereinigung AS e.V., welche als Sponsor den monatlichen Gewinn für die Teilnehmer zur Verfügung stellt.

Sitzungstermine März

05. März, 18:30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
07. März, 18:30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
14. März, 18:30 Uhr
Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Landwirtschaft und Tourismus
19. März, 18:30 Uhr
Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrats finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekannt gegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadtsonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/einsehbar.

Abfallentsorgung



Problemmüll

13. März von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Wertstoffhof

Blaue Papiertonne 11. Kalenderwoche (11./12./13. März)

Restmülltonne Mittwoch ungerade Kalenderwoche

Biotonne Mittwoch gerade Kalenderwoche

Wertstoffzentrum Sonthofen (mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)

Mo, Di, Do, Fr: 10:00 bis 18:00 Uhr Mi: 13:30 bis 18:00 Uhr Sa: 09:00 bis 14:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 07:00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr Infos unter: www.zak-kempten.de/abfuhr termine.html.

Nächster Erscheinungstermin

"Der Sonthofer"
30. März 2024

Ihre Anzeigen-Hotline Tel. 08321/6626-0

Bürgertreff Zahnrad



Aktivitäten im März

Treffpunkt Haus Oberallgäu

Gesprächskreis – Für Philosophieinteressierte aller Generationen Am 04. und 18. März von 18:30 bis 20:30 Uhr. Infos gibt Wolfgang Riedel, Tel. 08321/7208191.

Offene Kartenrunde

Am 20. März von 14:00 bis 16:00 Uhr. Infos gibt Wilhelm Radomski, Tel. 0171/1482527.

Frühstückstreff

Dienstags von 8:30 bis 10:30 Uhr. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Digital fit im Alter

Informationen rund um Smartphone, Tablet und Computer

Montags 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Impulsvortrag zu folgenden Themen: 04. März "Radtouren planen", 11. März "Elster – Die Steuererklärung übers Internet", 18. März "Fotos vom Handy auf den PC übertragen", 25. März "Unterwegs mit dem 49 Euro Ticket". Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen gibt Ulrich Adler unter 08321/723662.

Praktische Hilfen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer Sie haben Probleme im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer? Ulrich Adler vom Bürgertreff bietet individuelle Unterstützung im Umgang damit an. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen unter 08321/723662.

Wanderangebote im März

Wandergruppe (ca. 1,5 bis 2 Std. / in der geraden KW) nach der Winterpause ab **21. März** um 10:00 Uhr, Treffpunkt am Rathausplatz Sonthofen. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Beratung "Rund ums Älterwerden" Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00 Uhr (nach Vereinbarung). Anmeldung bei Verena Freuding Tel. 08321/6601-22.



(v.li.n.re.:) Martin Kaiser (Geschäftsführer), Nikolas Raimund (Neuer Geschäftsführer), Indra Baier-Müller (Aufsichtsratsvorsitzende)

Neuer Geschäftsführer für

SWW Oberallgäu Wohnungsbau

Die SWW Wohnungsbau GmbH gibt bekannt, dass Nikolas Raimund ab dem 01. November die Position des Geschäftsführers antreten wird. Der 53-Jährige ist derzeit als Generalbevollmächtigter und Leiter des VR-Mittelstand und Privatkundengeschäfts bei der Allgäuer Volksbank tätig. Neben der Expertise im Finanzsektor bringt Nikolas Raimund langjährige Erfahrung im Immobilienbereich mit. Ehrenamtlich engagiert sich Raimund seit einigen Jahren als Verwaltungsratsvorsitzender der Diakonie Allgäu sowie als Vorstandsmitglied der Stiftung Lichtblick und Allgäuer Volksbank Stiftung.

Nikolas Raimund übernimmt die Nachfolge von Martin Kaiser, der sich nach fast 16 Jahren an der Spitze des Unternehmens Ende 2024 in den Ruhestand verabschieden wird. Der Aufsichtsrat betonte die Wichtigkeit, die Nachfolge frühzeitig zu klären, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Nikolas Raimund äußerte sich begeistert zu seiner neuen Position: "Es ist mir eine Ehre, bald Teil der SWW Oberallgäu zu sein. Gemeinsam werden wir unsere Expertise nutzen, um auch in Zukunft Wohnräume für das Oberallgäu zu schaffen, die nicht nur modernen Standards entsprechen, sondern auch die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zukunft mit innovativen Projekten und

nachhaltigem Wachstum!" Die SWW Oberallgäu blickt mit Zuversicht in die Zukunft und ist davon überzeugt, dass Nikolas Raimund mit seiner Erfahrung und Kompetenz das Wohnungsbauunternehmen weiterhin mit solidem Erfolg und neuen Impulsen leiten wird.



Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer hat zusammen mit der Hauptverantwortlichen für das Faire Frühstück Andrea Buhl den Spendenscheck an Patrick Jörg vom Kinderhospiz übergeben.

Faires Frühstück im Dezember

erbrachte Spende fürs Kinderhospiz

Im vergangenen Dezember feierte die Stadt Sonthofen die erfolgreiche Rezertifizierung des Titels "Faire Stadt" mit einem fairen Frühstück im AlpenStadt-Museum. Der Fairtrade Steuerungs-

gruppe war es dabei wieder wichtig, dass die Erlöse aus dem Frühstück in ein soziales Projekt fließen, welches nachhaltig die Lebensbedingungen beeinträchtigter Menschen verbessert. 500 Euro blieben nach der Abrechnung aller Kosten für das faire Frühstück übrig, die nun an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Grönenbach übergeben werden konnten. Für die Verantwortlichen rund um Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer und Leiterin der Steuerungsgruppe, Petra Wilhelm, ist die Unterstützung des Kinderhospizes eine Herzensangelegenheit, denn dort werden sowohl erkrankte Kinder als auch die dazugehörigen Familien begleitet und unterstützt.



(v.li.n.re) Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, Personalratsvorsitzender Martin Buhl und ganz rechts Personalleitung Martina Busch gratulierten Barbara Sandmeier ganz herzlich zu ihrem bestandenen Abschluss.

Neue Forstdienststelle

in Sonthofen eröffnet

Die staatlichen Revierleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu) sind Ansprechpartner für alle Waldbesitzer in der Region. Sie sind zuständig für Beratung, finanzielle Förderung und alle Fragen rund um den Wald. Der Reviersitz des Forstreviers Sonthofen-Bad Hindelang wurde nun vom Grünen Zentrum in Immenstadt in das Gebäude der Stadtwerke nach Sonthofen verlegt. Das neue Büro liegt somit wieder zentral im Revier und ist damit für Waldbesitzer sehr gut erreichbar. Der örtlich zuständige Förster Maximilian Bach und Abteilungsleiter Luitpold

Titzler freuen sich, dass die Unterstützung der Waldbesitzer in den Gemeinden Bad Hindelang und Burgberg sowie der Stadt Sonthofen durch kürzere Wege erleichtert wird. Auch Sonthofens Erster Bürgermeister Christian Wilhelm begrüßt es, dass die Forstdienststelle nach acht Jahren wieder zurück ins Stadtgebiet kommt.

Die Sprechzeiten sind immer mittwochs von 08:00 bis 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist das Revier unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Forstrevier Sonthofen-Bad Hindelang. Imberger Str. 19, 87527 Sonthofen, Tel. 0831/52613 3700, Mobil: 0174/3018505, E-Mail: maximilian. bach@aelf-ke.bayern.de

Erfolgreicher Abschluss

zur Verwaltungsfachwirtin

In Sonthofens Rathaus arbeitet ab sofort eine Verwaltungsfachwirtin mehr. Barbara Sandmeier hat Mitte Januar die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen. Der sogenannte Beschäftigungslehrgang 2 kann von Mitarbeitenden besucht werden, die die Ausbildung zur Verwaltungsfachkraft oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen haben und eine weitere Karriere im öffentlichen Dienst anstreben. Der Abschluss ist vergleichbar mit der dritten Qualifikationsebene für Beamte. Barbara Sandmeier wird ihre Kenntnisse nun in der Bauverwaltung im Bereich des Flächenmanagements einsetzen können.



(v.li.n.re.:) Bürgermeister Christian Wilhelm, Revierförster Maximilian Bach, Abteilungsleiter Luitpold Titzler und Werkleiter Gerhard Herrmann vor der neuen Forstdienststelle im Gebäude der Stadtwerke Sonthofen.





(stehend v.li.n.re.:) Dritter Bürgermeister Josef Zengerle, Maria Finger, Josef Finger, Theresia Walter, Marianne Blanz, Johann Blanz, Bibiana Wondra, Karl Wondra, Gernot Minks, Peter Matthies, Theda Matthies, Christian Martin, Ingeborg Martin, Günther Bernhardt, Egon Brünnel, Elfriede Roth (Sozialreferentin des Stadtrats) sowie (sitzend v.li.n.re.:) Karl Gühnemann, Horst Wagner, Helga Wagner, Lucia Minks, Ursula Konrad, Elisabeth Neumann

Sonthofens Jubilare

wurden geehrt

Sympathische Gäste, das eindrucksvolle Flair im AlpenStadtMuseum, feiner Kuchen und Kaffee sowie der Anlass zur Jubilarfeier an sich, machten den Ehrungsnachmittag von sechs Geburtstags- und acht Ehejubilar-Paaren Ende Januar zu etwas Erinnerungswürdigem.

Jubilare im Dezember

90 Jahre alt wurden Elisabeth Neumann und Karl Gühnemann

Diamantene Hochzeit (60) begingen Helga und Horst Wagner

Goldene Hochzeit (50) feierten Lucia und Gernot Minks, Ingeborg und Christian Martin, Sieglinde und Ludwig Vogler, Theresia und Erich Wiedemann sowie Christine und Josef Tichy Begrüßt und beglückwünscht wurden sie dieses Mal von Drittem Bürgermeister Josef Zengerle, der den Gästen ans Herz legte, einfach mal "die Feierstunde zu genießen" – dennin den vielen zurückliegenden Jahren gab es nicht nur Sonnenschein. "Der Festtag im Kreise verschiedener Jubilare von Dezember und Januar soll Fröhlichkeit und Dankbarkeit bringen", so Zen-

Jubilare im Januar

Den 101. Geburtstag hatte Theresia Wechsel

90 Jahre alt wurden Ursula Konrad, Theresia Walter, Günther Bernhardt und Egon Brünnel

Diamantene Hochzeit (60) feierten Barbara und Peter Schroeder

Goldene Hochzeit (50) begingen Bibiana und Karl Wondra, Marianne und Johann Blanz, Maria und Josef Finger sowie Theda und Peter Matthies gerle in seiner Ansprache. Seitens des Stadtrats gratulierte Sozialreferentin Elfriede Roth, welche zusammen mit Zengerle zum Ende der Veranstaltung Blumensträuße und Gutscheine überreichte.

Topaktuelle Nachrichten

jetzt auch über WhatsApp

Wer tagesaktuelle Informationen aus Sonthofen möchte, der kann sich jetzt auch über den WhatsApp-Kanal der Stadt informieren. Über den Reiter "Aktuelles" können jetzt auch Kanäle verschiedener Institutionen oder Unternehmen abonniert werden. Auch die Stadt Sonthofen hat solch einen Kanal eingerichtet und veröffentlicht hier aktuelle Meldungen, aber auch Informationen zu kurzfristigen Sperrungen oder Vorkommnissen. Um immer informiert zu sein, reicht es aus, den beiliegenden QR-Code zu scannen und dann auf Abonnieren zu klicken. Wer sichergehen möchte, dass er keine Nachricht mehr verpasst, sollte die Benachrichtigungen mittels der Glocke oben rechts auf dem Kanal aktivieren.





Der Sonthofer fragt nach

bei den Stadtwerken

F: Wie wird die Qualität des Trinkwassers in Deutschland sichergestellt?

A: Die Qualität des Trinkwassers in Deutschland wird durch die Trinkwasserverordnung gewährleistet. Sie legt spezifische Qualitätsstandards und Anforderungen für Trinkwasser fest und regelt die Überwachung.

F: Wie erfolgt die Kommunikation mit der Öffentlichkeit bezüglich der Trinkwasserqualität?

A: Die Ergebnisse der Trinkwasserüberwachung werden öffentlich gemacht - wir kommen dieser Verpflichtung einmal jährlich hier in "Der Sonthofer" nach und auf der Homepage der Stadt. Verbraucher haben das Recht auf Information über die Qualität des Trinkwassers in ihrer Region.

F: In der letzten Ausgabe von "Der Sonthofer" wurde die Trinkwasseranalyse

veröffentlich. Hier fällt auf, dass es beispielsweise keine Aussage zum Bleigehalt im Wasser gibt. Wurde das gar nicht untersucht?

A: Das klingt zwar auf den ersten Blick befremdlich, aber der Bleigehalt wurde in dieser Untersuchung tatsächlich nicht untersucht. Hierfür gibt es aber eine einfache Erklärung: Die ausführliche Trinkwasseranalyse spiegelt die Qualität des Brunnenwassers, also das Wasser, welches aus dem Boden gefördert und über das Leitungsnetz verteilt wird, wider. Blei kommt in der Regel nicht im Grundwasser vor und ist deshalb auch nicht Bestandteil dieser Untersuchung.

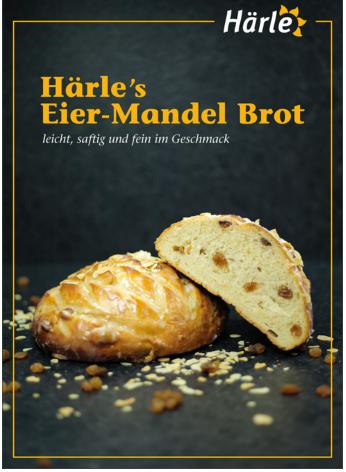
F: Dann wird das Wasser gar nicht auf Blei untersucht?

A: Selbstverständlich gibt es auch routinemäßige Untersuchungen auf den Bleigehalt in unserem Trinkwasser. Wir bekommen vom Gesundheitsamt jährlich Vorgaben, an bestimmten Stellen auch auf chemische Bestandteile zu testen, und in dieser Untersuchung ist der Bleigehalt zu bestimmen. Zusätzlich wurden aus gegebenem Anlass auf unsere Initiative hin noch weitere Wasserproben auf Blei untersucht. In allen untersuchten Proben war entweder kein Blei oder nur ein Bruchteil des zulässigen Grenzwertes nachweisbar. Besonders kritisch wären Bleileitungen zu beurteilen - diese wurden aber glücklicherweise nach unseren Aufzeichnungen in Sonthofen nie verbaut.

F: Gibt es etwas, was jeder Haushalt selbst in Bezug auf die Qualität des Wassers beachten kann?

A: Wasser ist ein Lebensmittel und wie bei jedem Lebensmittel verringert sich bei unsachgemäßer Lagerung die Qualität. Bei Trinkwasser tritt dies in der Regel ein, wenn es über längere Zeit in der Leitung steht – wir sprechen hier von Stagnationswasser. Fließt Wasser nicht, können sich Mikroorganismen bilden und es reagiert mit den Materialen der Leitung. Dies führt zu verstärkten Kalkablagerungen und





Rostbildung sowie dem Herauslösen von metallischen Bestandteilen des Leitungsnetzes. Die Stadtwerke legen in der Netzplanung sehr großen Wert darauf, dass Wasser im Versorgungsnetz immer zirkuliert und Stagnation weitestgehend ausgeschlossen werden kann. Kritisch sind längere Hausanschlüsse oder extrem niedrige Wasserverbräuche wie zum Beispiel in unbewohnten oder nur temporär bewohnten Wohnungen oder Häusern zu sehen. Langfristig führt dies zu Schäden in der Hausinstallation und sogar am Hausanschluss – mal abgesehen von der sich dadurch verschlechternden Oualität des Trinkwassers.

Frische Ideen für die Region

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre Projekte umzusetzen. Wer von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren will, wendet sich mit seinem Vorhaben einfach an die Regionalentwicklung Oberallgäu. Die Lokale Aktionsgruppe, kurz LAG, hat in der Leader-Förderperiode 2023 – 27 knapp über zwei Millionen Euro für regionsfördernde Projekte zu vergeben. Diese müssen in mindestens eines der vier Handlungsziele (Werte schöpfen, Umwelt und Natur schützen, Lebensqualität steigern und Digitalisierung und Bildung gestalten) der Lokalen Entwicklungsstrategie passen. Die Projektbeurteilung erfolgt anhand von Projektauswahlkriterien. Wichtig ist vor allem eine innovative und nachhaltige Ausrichtung. Bewertet werden die Vorhaben anschließend im Entscheidungsgremium. Wird das Projekt dort positiv verabschiedet, kann

"Der Sonthofer"

Die Stadtzeitschrift nicht bekommen?

Holen Sie die aktuelle Ausgabe aus der Box bei Werbe-Blank oder im Rathaus! es beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus eingereicht werden. Die Anträge können von Unternehmen, Privatpersonen, Vereinen, Personengesellschaften, Verbänden, Kommunen oder Kirchen gestellt werden. Des Weiteren gibt es in der Förderperiode 2023 – 27 auch wieder das beliebte Angebot "Unterstützung Bürgerengagement". Hier werden Kleinstprojekte unbürokratisch mit bis zu 5.000 Euro Förderung unterstützt. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf innovativen ehrenamtlichen Maßnahmen, die zeitlich begrenzt sind.

Weitere Informationen und Beratung gibt es unter Tel. 08323/9983610 in der Geschäftsstelle info@regionalent wicklung-oa.de.



Fünfte Jahreszeit

in Sonthofen

Die närrischen Tage bedeuten auch immer Ausnahmezustand im Sonthofer Rathaus. Los ging's am Samstag, 03. Februar mit dem gemeinsamen Rathaussturm der Faschingsfreunde Hillaria und der Sonthofer Fasnachtszunft. Hier konnte Bürgermeister Christian

Willhelm noch auf die Unterstützung seiner Stadtratskollegen hoffen, die ihm bei der Verteidigung des Rathauses zur Seite standen.



Alleine auf weiter Flur war er dann, als die Hillaria Hexen am gumpigen Donnerstag zu Besuch kamen und ihn mit weiteren Schmuckstücken ausstaffierten.



Wesentlich ziviler ging es dann am Rosenmontag weiter, als die Sonthofer Fasnachtzunft ihre Tänze im Sonthofer Rathaus aufführten.





Oberallgäuer Solarkataster

mit neuen Funktionen

Wie gut ist mein Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet? Diese Frage beantwortet seit 2018 das Solarkataster für den Landkreis Oberallgäu. Das Solarkataster ist ein kostenloser Online-Service des Landkreises Oberallgäu. Es stellt einfach und verständlich die Eignung einer Dachfläche für die solare Stromerzeugung mittels Photovoltaik und die solare Wärmeerzeugung mit Hilfe einer Solarthermieanlage dar. Das neue Solarkataster ist nun vollumfänglich auch auf mobilen Endgeräten anwendbar (responsiv) und durch ein neues Design noch nutzerfreundlicher. Mit vielen neuen prakti-

schen Funktionen für die Nutzung von Solarenergie hält das Solarkataster Schritt mit der auch in privaten Haushalten fortschreitenden Energiewende. So kann das Lastprofil individuell und interaktiv im Tagesverlauf angepasst werden und es können verschiedene Verbraucher wie E-Autos, E-Bikes oder eine Wärmepumpe in die Berechnungen mit einbezogen werden. Die Planung der eigenen PV-Anlage mit Hilfe des Solarkatasters kann somit noch detaillierter und individueller erfolgen. Auch beim Platzieren der Module gibt es erweiterte Möglichkeiten: Neben der manuellen Belegung mit PV-Modulen ist es jetzt auch möglich, die Module für Solarthermie "von Hand" auf der Dachfläche zu platzieren. Mit dem Solarkataster und weiteren Informationsangeboten möchte der Landkreis Oberallgäu seine Bürgerinnen und Bürger bei der "persönlichen Wärmewende" unterstützen. Auf der Website www. allgaeu-klimaschutz.de sind alle Angebote verortet. Den direkten Einstieg zum Solarkataster gibt es unter www. allqaeu-klimaschutz.de/solarkataster.



Einweihung der Boulderwand

im Kinderhaus Nord

Das Team und die Kinder aus dem Kinderhaus Nord bedanken sich auf diesem Wege herzlichst für die Spenden im Rahmen der Flohmarkt-Aktion. Die Spenden haben zur neuen Boulderwand beigetragen, die bereits fleißig von Groß und Klein im Kinderhaus genutzt wird. Das Bouldern macht nicht nur riesig Spaß, sondern sorgt gleichzeitig für mehr Bewegung im Alltag. Spielerisch werden nebenbei die Motorik, Koordination und Ausdauer trainiert.







Offizielle Gründung

Energiegesellschaft Oberallgäu

Mitte Januar war es so weit. 27 Kommunen aus dem Oberallgäu haben die Gründung der Energiegesellschaft notariell besiegelt. Auch Sonthofens Stadtrat hatte sich im letzten Herbst mit einem einstimmigen Beschluss zum Beitritt zur Energiegesellschaft Oberallgäu bekannt.

Ziel des Zusammenschlusses ist es. als gemeinsames Unternehmen von Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen, Energie regional und nachhaltig zu erzeugen und dabei die Bürgerinnen und Bürger direkt und indirekt zu beteiligen. Denkbar sind dabei alle Formen erneuerbarer Energien, von Solarenergie bis Wasserkraft. Außerdem ist vorgesehen, dass sich die Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer direkt an Energieprojekten ihrer Wahl beteiligen können. Die Energiegesellschaft bildet dabei das Dach, unter dem verschiedene Projekte jeweils durch Tochtergesellschaften umgesetzt werden. Dadurch können Interessierte gezielt in einzelne Vorhaben investieren. Zudem profitieren die Menschen in der Region durch die Beteiligung der Kom-



munen an der Energiegesellschaft von stabilen Energiekosten. Anstelle teurer Importe von Öl und Gas wird durch die heimische Energieproduktion die Wertschöpfung der Region gehalten.

Neben Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern haben auch die regionalen Energieunternehmen die Möglichkeit, sich in Energieprojekten zu engagieren. Hierzu fanden bereits erste vielversprechende Gespräche statt.

Mikrozensus startet

Haushalte werden befragt

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet "Kleine Volkszählung" und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedinqungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Weitere Informationen: Ausführliche Informationen zum Mikrozensus gibt es unter: www.statistik.bayern.de/ statistik/gebiet_bevoelkerung/mik rozensus/index.html



Gebietsdirektion Linda Hoffmann **Büro Pfronten**

Büro Sonthofen Telefon 08321 6755955 Büro Oberstdorf

Z ZURICH





Der Jugendhaus-Rat

stellt sich vor

In dieser Ausgabe wollen wir, der Jugendhaus-Rat, uns euch vorstellen. Wir sind neun Personen - Levin, Lorena, Amelie, Antares, Lukas, Matej, Maxi, Viola und Hoda - im Alter von 13 bis 16 Jahren. Wir haben uns bereit erklärt, uns für unser Jugendhaus zu engagieren. Aktuell treffen wir uns alle zwei Wochen und überlegen gemeinsam, was wir für die Gestaltung des Hauses

wünschen. Ob es das selbstorganisierte Tischtennis-Turnier ist, die Gestaltung der Räume, Diskussionen über den Inhalt der Theken-Bar oder der Austausch darüber, was die Jugendlichen aktuell beschäftigt. Was zu tun gibt es immer. Es ist uns wichtig, schon im Kleinen unsere Stimme zu nutzen und aktiv unser Jugendhaus mitzugestalten. Auf Instagram haben wir ein eigenes Profil eingerichtet, auf dem sich alle BesucherInnen direkt mit ihren Anliegen an uns wenden können. In kurzer Zeit schon 130 Follower – wenn das nicht ein gutes Zeichen ist! Wenn dich unsere Arbeit interessiert, dann folg uns doch auch!











(v.li.n.re.:) Erster Bürgermeister Christian Wilhelm und Andreas Böck (ganz rechts) gratulieren Ruth, Christa und Hans-Dieter Rebstock sowie Jörg Haug zum Jubiläum.

100 Jahre Allgäuer Keramik

Bürgermeister Wilhelm gratuliert

Erster Bürgermeister Christian Wilhelm besuchte Anfang Januar die renommierte Allgäuer Keramik (Töpferweg 16) in Altstädten, um herzliche Glückwünsche zum 100-jährigen Betriebsjubiläum zu überbringen. Die Allgäuer Keramik, seit einem Jahrhundert am Standort beheimatet und weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt, hat sich über die Jahre einen herausragenden Ruf in der Herstellung hochwertiger Keramikwaren erarbeitet. Plastischer Ton und jahrtausendealte Braunkohle aus dem Imberggebiet waren im Jahr 1919 die Grundlage für die Entstehung der Allgäuer Keramik Manufaktur vier Jahre später in Altstädten. Großartige Ingenieurleistungen waren die zum Transport der Rohstoffe errichtete Seilbahn und ein gewaltiges hölzernes Viadukt, das den Löwenbach-Tobel auf eine Länge von nahezu 300 Metern überspannte.

Zuerst fertigte man Drainagerohre im industriellen Stil, dann Ofenkacheln und Architekturkeramik und ab 1936 begann Hans Rebstock mit der Herstellung von Gebrauchs- und Zierkeramik, welche in dem alemannischen Siedlungsgebiet ihren Ursprung hatte. Das große handwerkliche Geschick der Allgäuer ermöglichte es ihnen, in kurzer Zeit Bestleistungen in Bezug auf die Qualität, die Gebrauchstüchtigkeit und formale Gestaltung zu erreichen. Immer prägt die Hand das Produkt und dadurch ist jedes Keramikstück einmalig.

Die Geschäftsführung der Allgäuer Keramik führte Bürgermeister Wilhelm, Wirtschaftsreferent Andreas Böck sowie Wirtschaftsförderer Andreas Maier durch die Produktionsstätten und präsentierte stolz u.a. den neuen Brennofen in der Manufaktur.

Weitere Informationen finden sich unter www.allgaeuer-keramik.de.

Durchstarten im Oberallgäu

mit starterlabor.de

Gekommen, um zu bleiben – nach diesem Motto agiert seit Anfang Dezember die Vermittlungsplattform starterlabor.de. Ziel ist es, auswärtige Fachkräfte für Stellenangebote, Unternehmensnachfolge und -neugründung sowie Mieter für freie Büro- und Ladenflächen für Sonthofen und Immenstadt zu gewinnen. Es bietet sich also an, als Tourismusregion nicht nur mit Natur, Erholung und Freizeitwert zu punkten, sondern den Gästen auch Karrierechancen aufzuzeigen. Dies wurde intensiv in den Weihnachtsferien genutzt. Zahlreiche Urlauber wurden auf das Kooperationsprojekt der beiden Oberzentren des Oberallgäus aufmerksam und registrierten sich direkt auf der Homepage. Erste Gespräche mit den potenziellen Neubürgerinnen und Neubürgern sind bereits geführt und Kontakte geknüpft. "Das Starterlabor kann inzwischen zahlreiche Registrierungen von Interessenten sowohl aus Hamburg, Stuttgart, München, dem Ruhrgebiet als auch aus den umliegenden Gemeinden verzeichnen", so das erste Resümee des Sonthofer Wirtschaftsförderers Andreas Maier, der Bewerber und Stellenanbieter in Sonthofen zusammenbringt. Ob Feinkostladen, Gasthof, Boutique oder Agentur, Traditionsunternehmen oder innovatives Start-up: Wer sich den Traum von der Selbstständigkeit erfüllen will, hat zahlreiche Möglichkeiten. Doch sollte bereits vorab geprüft werden, ob die Idee erfolgversprechend ist. Ausschlaggebend für ein erfolgreiches Unternehmen sind die Originalität und die Nachfrage nach dem Produkt bzw.







der angebotenen Leistung. Vor allem das richtige Konzept und der Standort sind entscheidend, wenn es darum geht, ein Geschäft zu eröffnen.

Eine gute Möglichkeit der Selbstständigkeit besteht in der Übernahme eines etablierten Handelsgeschäfts, Gastronomie- oder Dienstleistungsbetriebs. Nicht nur zahlreiche Angestellte der Baby-Boomer-Generation gehen in den nächsten Jahren in Rente, sondern auch viele Unternehmen suchen Nachfolger, die den Betrieb weiterführen. Oft handelt es sich dabei um renommierte Familienunternehmen, die teilweise schon mehrere Generationen am Ort sind. Zu diesen Überlegungen steht das Expertenteam des Starterlabors den Interessenten mit Rat und Tat zur Seite. Eine Unternehmensnachfolge ist ein bedeutendes Thema, mit dem sich fast alle Unternehmen einmal beschäftigen müssen. Eine erfolgreiche Übergabe des Betriebs an die nächste Generation der eigenen Familie oder einen externen Nachfolger kann entscheidend für den Fortbestand und Erfolg des Unternehmens sein. Doch oft wird die Bedeutung der Nachfolge unterschätzt oder sogar ganz vernachlässigt, insbesondere wenn sich innerhalb der Familie kein geeigneter Nachfolger findet. Die mittlerweile häufigste Form der Nachfolge ist die externe Nachfolge (Management Buy In), bei der eine Person oder eine Gruppe von Personen außerhalb des Unternehmens als Nachfolger gewählt wird. Bei dieser externen Unternehmensnachfolge werden oftmals neue Ideen und Fähigkeiten mitgebracht, die das bestehende Geschäftsmodell weiterentwickeln. Gerade bei hoch spezialisierten Firmen wird

besonderes Know-how benötigt, das nicht mal eben um die Ecke zu finden ist. Hier ist es sinnvoll, sich weit über das Allgäu hinaus ins Spiel zu bringen. Denn auf starterlabor.de können sich nicht nur Stellensuchende registrieren. sondern auch Unternehmen, die einen Nachfolgelösung suchen oder Stellenangebote haben. Zudem können auch freiwerdende Büro- und Ladenflächen in den Innenstädten von Sonthofen und Immenstadt gemeldet werden. Über die Kanäle des Starterlabors bei Instagram und Facebook werden Stellenangebote, Freiflächen und Nachfolge-Angebote aktuell angezeigt. Bis Oktober wird das Projekt vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert, wodurch bis dahin die Registrierung, Vermittlung und Beratung kostenlos ist.

Jubiläum

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de.

Aktives Leerstandsmanagement

Leerstehende Gewerbeflächen melden

Die Stadt Sonthofen bekräftigt ihr Engagement im Bereich des Leerstandsmanagements und ruft alle Eigentümer von Gewerbeflächen dazu auf, aktiv an der Erhebung und Meldung leerstehender Immobilien teilzunehmen. Das Ziel dieser Aktion ist es, brachliegende Räumlichkeiten zu identifizieren, um gemeinsam nachhaltige Lösungen für eine erfolgreiche Wiederbelebung zu finden. Die Stadt Sonthofen legt großen Wert darauf, dass leerstehende Gewerbeflächen nicht nur eine potenzielle Belastung für die Eigentümer darstellen, sondern auch die städtische Entwicklung beeinflussen können. Ein aktives Leerstandsmanagement ermöglicht es, diese Flächen in wertvolle Ressourcen umzuwandeln und somit die Attraktivität der Stadt weiter zu steigern.

Um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen, ermutigt die Stadt Sonthofen alle Eigentümer von leerstehenden Gewerbeflächen, sich aktiv einzubringen, indem sie ihre Immobilien der Stadt melden. Dies kann dazu beitragen, gemeinsam nach geeigneten Lösungen zu suchen, sei es durch Vermittlung an potenzielle Mieter, Nutzungskonzepte oder andere innovative Ideen. Die Stadt Sonthofen steht allen Eigentümern für Fragen und Anregungen rund um das Leerstandsmanagement zur Verfügung.

Interessierte werden gebeten, sich unter der folgenden Kontaktadresse zu melden: Andreas Maier, Wirtschaftsförderung, andreas.maier@sonthofen.de oder Tel. 08321/615-278.

Durch die Meldungen kann eine schnelle Wiederbelebung des Leerstandes bzw. der Gewerbefläche sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen ganz unkompliziert unterstützt werden.



Erster Bürgermeister Christian Wilhelm hat sich beim Eröffnungsbesuch selbst einen Eindruck von der liebevoll eingerichteten Patisserie verschafft und Laura Hörmann die besten Grüße zur Neueröffnung überbracht.

Neueröffnung in Altstädten

HerzWerk Patisserie einfach genießen

Die Bewohner und Besucher von Sonthofen und dem Stadtteil Altstädten dürfen sich über eine süße Neueröffnung freuen: Die "HerzWerk" Patisserie (Am Anger 1) hat Mitte letzten Jahres offiziell ihre Türen geöffnet und lädt dazu ein, eine vielfältige Auswahl an köstlichen Backwaren und Desserts zu entdecken. Die Inhaberin und Konditormeisterin Laura Hörmann hat mit viel Leidenschaft und Fachkenntnis diese exklusive Patisserie ins Leben

gerufen. Mit einem feinen Gespür für Qualität und Geschmack produziert sie einzigartige Kreationen, die selbst den anspruchsvollsten Gaumen verwöhnen. Bezaubernde Herrlichkeiten wie Pralinen, Törtchen, Macarons sowie schokoladige Besonderheiten auf qualitativ höchstem Niveau sind nur ein kleiner Teil der Auswahl. Die Meisterin des süßen Handwerks mit viel Erfahrung aus ihrer bisherigen beruflichen Karriere verarbeitet viel frische Bioware, kauft ihre Produkte aus der hiesigen Umgebung, achtet in vorbildlicher Weise auf Nachhaltigkeit in der Produktion und im Verkauf. Das Angebot der Patisseriekunst erfasst im gleichwertigen Anteil auch vegane, gluten- und laktosefreie Köstlichkeiten zum Genießen vor Ort im Café oder auch zum Mitnehmen für "dahoim" sowie unterwegs. Zudem können auf Vorbestellung im "HerzWerk" Hochzeits- sowie Geburtstagstorten und Torten aller Art und für sämtliche Anlässe besprochen und bestellt werden. Weitere Informationen sowie die aktuellen Öffnungszeiten finden sich unter www.herzwerk-patisserie.de.



PI-TechDemo Transferanlage für Virtuelle Inbetriebnahmen

Netzwerktreffen

Industrie 4.0

Xplain Data GmbH und BE.services GmbH gaben den rund 50 Gästen spannende Einblicke in die Einbindung von AI innerhalb der Industrie 4.0 und zeigten Prozessoptimierung mittels Edge Computing und APP anhand von Praxisbeispielen.

Neueste KI-Methoden sind in der Lage, aus komplexen Beobachtungsdaten auf Ursache und Wirkung zu schließen. In der industriellen Produktion sind diese in verschiedenen Datenbanken entlang der Produktlieferkette enthalten. Doch welche Parameter haben tatsächlich einen kausalen Einfluss auf die Wertschöpfung (z.B. Root Causes für n.i.o.-Produkte)? Dr. Michael Haft, CEO der Xplain Data GmbH, stellte Herausforderungen, Lösungen und erfolgreiche Projektergebnisse beim Einsatz von Causal AI-Methoden in der Produktion vor. Darunter den Causal DiscoveryBot, der eine Zylinderkopf-Produktionslinie kontinuierlich überwacht und aufkommende Ursachen für Qualitätsmängel meldet.

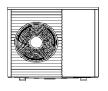
Dimitri Philippe, CEO, BE.services GmbH, und Software-Ingenieur Kevin Rieck stellten COLIGO vor. Eine Softwarelösung, die die Digitalisierung industrieller Prozesse ermöglicht, indem sie die Welt der Produktionstechnologie und der Informationstechnologie einfach, effektiv und benutzerfreundlich zusammenführt. Die COLIGO Edge AIoT-Software zielt auf Edge-Computing-Geräte ab, die als Schnittstelle auf der Ebene der Datentechnologie (DT), zwischen industriellen Prozes-





DIE ECO-HYBRID HEIZUNG, EINE WÄRMEPUMPE

IN KOMBINATION MIT EINER PELLETSANLAGE ((



Wir sind Lizenzpartner



Speziell Altbauten können mit der Pellet-Wärmepumpe energetisch saniert und auf eine deutlich bessere Energieeffizienzklasse gehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie hier 11



Biomassehof Allgäu eG · Riederau 1 · 87437 Kempten
Ihr Ansprechpartner: Detlef Garthen · Telefon 08 31 540 273-112
detlef.garthen@biomassehof.de · www.biomassehof.de

sen (OT) und Geschäftsabläufen und Unternehmensinformationssystemen (IT) fungieren.

Im Anschluss an die Vorträge hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich TechDemos des Instituts für Produktion und Informatik anzuschauen, u.a. die Transferanlage zur Demonstration verschiedener Anwendungsfälle in der virtuellen Inbetriebnahme von Anlagen.

Info

Das Netzwerk Industrie 4.0 des TPI umfasst rund 400 Akteurinnen und Akteure aus der Industrie, regionalen Verbänden und Bildungseinrichtungen. Die Netzwerktreffen finden ca. alle drei Monate statt, richten sich gezielt an den regionalen Mittelstand und greifen in Kurzvorträgen, Diskussionsrunden und Firmenbesuchen aktuelle Themen und Fragestellungen zur Digitalisierung in der Produktion auf.

Goldenes Jubiläum

für Gerüstbau Schneider

Ende 2023 hat die Firma Gerüstbau Schneider (Mittagstraße 30) das 50-jährige Bestehen gefeiert. Grund genug für Bürgermeister Christian Wilhelm, persönlich die besten Glückwünsche vorbeizubringen. Der Grundstein für den Erfolg von Gerüstbau Schneider wurde vor einem halben Jahrhundert von Firmengründer Horst Schneider gelegt. Mit harter Arbeit, Innovation und

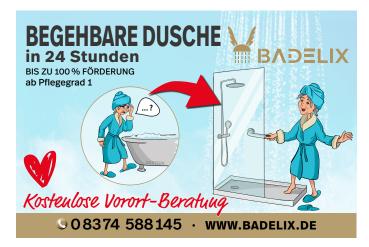


(v.li.n.re.:) Erster Bürgermeister Wilhelm, Christian, Claudia, Sabrina und Toni Schneider sowie Wirtschaftsreferent Andreas Böck

einem klaren Fokus auf höchste Qualitätsstandards hat das Unternehmen seither nicht nur das regionale Baugewerbe geprägt, sondern sich auch über die Grenzen von Sonthofen hinaus einen exzellenten Ruf erarbeitet. Am 01. August 1973 gründete Horst Schneider die Firma Gerüstbau Schneider in Sonthofen/Binswangen. Im Juli 1977 erfolgte der Umzug des Betriebes nach Sonthofen/Rieden in das heutige Gewerbegebiet, Mittagstraße 9. Die im Jahr 1984 getätigte Anschaffung der ersten Gelenk-LKW-Bühne war die Basis für den heutigen Betriebszweig des "Mietservice". Dieser besteht mittlerweile aus über 50 Arbeitsbühnen. Das weitere Wachstum war 1987 für die Verlagerung des Betriebshofes in die Mittagstraße 30 verantwortlich. Der Familienbetrieb steht heute in der zweiten Generation unter der Geschäftsführung von Christian Schneider: die dritte Ge-

neration mit Tochter Sabrina und Sohn Toni ist bereits in die Unternehmensleitung eingebunden.

Erster Bürgermeister Christian Bürgermeister Wilhelm lobte insbesondere die nachhaltige Geschäftsführung und das soziale Engagement des Unternehmens. Gerüstbau Schneider hat im Laufe der Jahre nicht nur qualitativ hochwertige Arbeit geleistet, sondern sich auch aktiv an zahlreichen gemeinnützigen Projekten (vornehmlich bei den Hilfsdiensten) in Sonthofen beteiligt. Zudem bedankte sich das Stadtoberhaupt für die jahrelange Unterstützung des traditionellen Christbaumschmückens durch die Fa. Gerüstbau Schneider, welche Jahr für Jahr die benötigte Hebebühne kostenfrei zur Verfügung stellt. Weitere Informationen finden sich unter www.geruestbau-schneider.





StadtHausGalerie Sonthofen

Räume für künstlerische Entfaltung

"Ein Zimmer für sich allein" – der Titel der aktuellen Ausstellung in der Stadt-HausGalerie Sonthofen ist inspiriert von einem Essay der Schriftstellerin Virginia Woolf aus dem Jahr 1929. Dieser enthält zentrale Aussagen zu Feminismus und Ungleichbehandlung der Geschlechter. Auch wenn sich zum Glück in den vergangenen hundert Jahren die Situation der Frauen auch in der Kunst deutlich verbessert hat, sind Unabhängigkeit, Selbstentfaltung und kreative Freiheit immer noch Themen von gesellschaftlicher Bedeutung. Zum Beispiel gibt es zwar heute mehr Frauen in künstlerischen Berufen als Männer. aber weiterhin sind Künstlerinnen laut neuesten Studien in der Öffentlichkeit weniger sichtbar und schlechter bezahlt als ihre männlichen Kollegen.

Eine von Virginia Woolfs Thesen besagt, dass eine Schriftstellerin "Geld und ein Zimmer für sich allein braucht, wenn sie Bücher schreiben möchte". Diesen Gedanken greifen die in der Ausstellung gezeigten Kunstwerke auf. Kuratorin Uta Römer erläutert: "Es gilt für Künstlerinnen heute, neben allen Verpflichtungen, Zwängen und Abhängigkeiten, ich meine hier den Brotberuf und die Kindererziehung, dass sie Räume und Ruhe erschaffen, in denen sie Kreativität entstehen lassen können. Nicht nur reale Räume und Zimmer, sondern auch



Die Künstlerin Katharina Lehmann mit ihrer Installation "Black Cubes Solo 3"



Gruppenbild bei der Vernissage (vorne v.li.n.re.:) Kuratorin Uta Römer, Martina Salzberg, Olga Wiedenhöft, Julia Smirnova, Katharina Lehmann, (hinten v.li.n.re.:) Silke Bachmann, Erika Kassnel-Henneberg, Christiane Pott, Ina Loitzl und Renate Gehrcke. Es fehlt Hertha Miessner.

innere und geistige Räume, Traumräume." Wie unterschiedlich und individuell das Konzept eines "Zimmers für sich allein" interpretiert werden kann, zeigen die Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Zeichnungen und Installationen der zehn ausstellenden Künstlerinnen der GEDOKmünchen, die bis zum 07. April in der StadtHausGalerie gezeigt werden. Die Räumlichkeiten der Galerie eignen sich besonders für diese Ausstellung. Denn tatsächlich ist es möglich, dass jeder Künstlerin ein eigenes Zimmer bzw. eine abgegrenzte Nische für ihre Kunst zur Verfügung steht. Die GEDOKmünchen ist eine interdisziplinäre Künstlerinnenvereinigung, die bereits 1926 gegründet wurde, also ungefähr zur Entstehungszeit des zitierten Essays von Virginia Woolf.

Rahmenprogramm

Anna Heller, ebenfalls Mitglied der GEDOKmünchen und als internationale Konzertpianistin bekannt, wird im Rahmen der Ausstellung am 10. März, um 17:00 Uhr ein Konzert in der Stadt-HausGalerie geben. Sie ist Gründerin von Moving Classics TV, einer weltweit führenden Internetplattform für neue Klaviermusik. Die Künstlerin hat bereits Werke von über 500 zeitgenössischen Komponisten eingespielt, mit denen sie im persönlichen Kontakt steht. Das Leitmotiv ihres künstlerischen Schaffens ist es, Emotionen ohne Worte auszudrücken – "emotions unspoken". Es

gibt nur noch wenige Restplätze. Daher ist eine Anmeldung unter kultur@sonthofen.de unbedingt erforderlich.

Den Weltfrauentag am 08. März feiert die StadtHausGalerie mit freiem Eintritt für alle Besuchenden. Jede Frau erhält zudem ein Glas Sekt.



Martina Salzberg, "I'm Playful 2022"

Gut zu wissen

i

StadtHausGalerie

Marktstr. 12, 87527 Sonthofen

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt: Tel. 08321/8001428 stadthausgalerie@sonthofen.de Weitere Informationen unter

Eintritt: 4 Euro (3 Euro ermäßigt)





www.stadthausgalerie.de



Szenenfoto "Hexe Hillary geht in die Oper"

Frühlingserwachen

Theater im März

Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentiert sich die Kulturgemeinschaft Oberallgäu im März. Gleich viermal hebt sich der Vorhang im Haus Oberallgäu, davon zweimal mit den Kinder- und Jugendstücken für ein junges Publikum. Den Anfang macht gleich am O1. März "Fräulein Julie" nach dem naturalistischen Trauerspiel von August Strindberg.

Weiter geht es am Dienstag, 12. März, um 20:00 Uhr mit dem Schauspiel "Was man von hier aus sehen kann" nach dem Roman von Marina Leky mit Musik von Jannis Kaffka. Zum Inhalt: "Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Reqionalzuqtür qelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafé-Besitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin." So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht und sich anschickt, "das ganze großflächige Leben" umzukrempeln ... Karten gibt es ab 19:10 Uhr an der Abendkasse sowie an folgenden Vorverkaufsstellen: Tourist-Info Sonthofen (Tel. 08321/615-291), in Immenstadt bei der Buchhandlung Lindlbauer sowie bei der Kulturgemeinschaft Oberallgäu unter Tel. 08323/9980078 oder per E-Mail karten100@web.de.

Das Familienstück "Hexe Hillary geht in die Oper" von Peter Lund richtet sich an Kinder ab fünf Jahren. Für die Vorstellung am Freitag, 15. März, um 10:00 Uhr im Haus Oberallgäu gibt es noch freie Plätze.

reservieren Bitte unter Tel. 08323/9892691. Zum Inhalt: Hexe Hillary hat zwei Freikarten für die Oper gewonnen. Aber was genau ist das, wofür sie Karten gewonnen hat? Hillary bemüht ein Lexikon und erfährt: Oper bedeutet, dass die Menschen immer nur singen. Da muss es sich wohl um einen witzigen Singfluch handeln, der alle Leute zwingt, dauernd nur zu singen. Das will sie auch können! Zur Unterstützung zaubert sich Hillary die berühmte Hexe und Opernsängerin Maria Bellacanta herbei, die ihr, für eine der beiden Freikarten, eine Einführung in das Thema Oper gibt. Eine entzückende Einladung an junge Zuschauer, in die große Welt der Oper einzutauchen.



An Jugendliche ab 13 Jahren richtet sich die Jugendvorstellung "Im Westen nichts Neues" nach dem Antikriegsroman von Erich Maria Remarque. Auch hier gibt es für die Vorstellung im Haus Oberallgäu am Donnerstag, 21. März, um 11:00 Uhr noch Karten. Bitte reservieren unter Tel. 08323/9892691. Zum Inhalt: Paul hat gerade die Schule beendet, euphorisch und voll patriotischem Drängen meldete er sich, so wie viele seiner Klassenkameraden, freiwillig zum Kriegsdienst. An der Westfront angekommen, merken sie schnell, dass sie als Ersatz für die vielen Gefallenen als Kanonenfutter dienen. Die Unmenschlichkeit des Schützengrabens lässt die jungen Männer bald am Sinn des Lebens zweifeln, Selbst kurze Momente der Freundschaft, Ruhe und manchmal sogar des Glücks werden durch Geschützfeuer, Bomben und Schüsse schnell wieder zunichtegemacht.



Das Bibliothek-Team empfiehlt



Nekati Öziri

Vatermal

"Ich möchte dir für immer die Möglichkeit nehmen, nicht zu wissen, wer ich war. Du sollst erfahren, wie es deiner Familie in Deutschland ging, wie der letzte Sommer meiner Jugend war, bevor fast alle meine Freunde verschwunden sind. Du sollst wissen, wie es war, als deine alten Freunde mir auf die Schulter klopften und sagten, ich würde irgendwann werden wie du: Held einer gescheiterten Revolution. Ich werde diese Geschichten aufschreiben."

Necati Öziri schreibt eine Familiengeschichte über einen Sohn, eine Mutter und eine Schwester, deren Leben und Körper gezeichnet sind von sozialen und politischen Umständen. Außerdem schreibt er über einen abwesenden Vater. Ein Roman von radikaler Wahrheit, Wut, Kraft, Liebe und Sehnsucht.

Shortlist Deutscher Buchpreis

"Was für ein großartiges Gefühlsgewitter!" Sasha Marianna Salzmann.

"Für alle, die auch wissen, wie es ist, einen abwesenden Vater endgültig zu verlieren oder an kalten Orten Seelenverwandte zu finden oder bei angehaltenem Atem zwischen Leben und Tod zu schweben. ist Necati Öziris betörendes Debüt ein Triumph." Sharon Dodua Otoo. "Was für ein schönes, trauriges, humorvolles, intensives, herzzerreißendes und toll erzähltes Buch. Beim Lesen habe ich viel über Männlichkeit nachgedacht und über abwesende Väter. Große Empfehlung!" Linus Giese.



(v.li.n.re.:) Alexandra Schäfer, Leiterin Kultur, Organisatorin Hannah Egger, Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer und Organisatorin Marie Krebber mit einem der beiden Bilder, die die Stadt Sonthofen erworben hat

Benefiz-Vernissage

der Lebenshilfe Sonthofen

Als Abschluss der Ausbildung bei der Lebenshilfe Sonthofen haben die beiden Auszubildenden Marie Krebber und Hannah Egger ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Unter dem Motto "Gemeinsam stark" wurde bis zum 30. Januar im Foyer des Landratsamtes Oberallgäu eine Ausstellung mit Kunstwerken der BewohnerInnen der Lebenshilfe Sonthofen gezeigt. Bei der Vernissage erstanden auch Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer und die Leiterin des Kulturbereichs Alexandra Schäfer zwei Kunstwerke, die bald im Sonthofer Rathaus zu sehen sein werden.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es war schön, Inklusion so zu erleben wie an diesem Abend. Die Anwesenden konnten die im Rahmen des Projektes entstandenen Kunstwerke bestaunen, den Klängen der Trommelgruppe lauschen und zusammen auf die Ausstellung anstoßen. Die Einnahmen

kommen der "Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V." zugute.



Wildwuchs

Allgäuer Wildkräuter im Wandel der Zeit

Ziemlich "wild" geht es in der aktuellen Sonderausstellung "Wildwuchs – Allgäuer Wildkräuter im Wandel der Zeit" zu, die bis einschließlich 12. Mai im Sonthofer AlpenStadtMuseum gezeigt wird. Ziel der Ausstellung ist, das Allgäuer Kräuterwissen zu sammeln sowie den Respekt und die Wertschätzung der Wildkräuter zu fördern. Sie macht die Bedeutung und den Wandel der Kräuter sichtbar, spannt den Bogen von der Vergangenheit bis zur Gegenwart und wirft einen Blick in die Zukunft. Wildheit in der Darstellung, interaktive Stationen und praktische Alltagsanwendungen prägen ihre Umsetzung. "Bartl", der Tannenbart, führt die Jüngsten unterhaltsam durch den "Wildwuchs". Die Wanderausstellung ist ein LEADER-gefördertes Gemeinschaftsprojekt von Kräuterland Allgäu e.V. und dem Allgäuer Bergbauernmuseum.



Vorlesezeit

in der StadtBibliothek

Vorlesen eröffnet Kindern neue Perspektiven und fördert ihre sprachliche Entwicklung. Deshalb bietet das Team der StadtBibliothek Sonthofen ab März jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr eine kostenlose Vorlese-Aktion für Kinder ab drei Jahren an. Ob mit einem fantasievollen Märchen oder einer lebendigen Geschichte des Kamishibai-Erzähltheaters, ein Eintauchen in neue Welten ist garantiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Mitarbeiterinnen der StadtBibliothek freuen sich auf zahlreiche Zuhörende.







StadtBibliothek Sonthofen

präsentiert sich neu

Neuer Name, neues Logo und nun auch eine neue Internetpräsenz – als Teil des Sonthofer KulturViertels präsentiert sich die StadtBibliothek im neuen "Gewand". Ab sofort finden sich sämtliche Dienstleistungen und Angebote der StadtBibliothek Sonthofen sowie Veranstaltungen und aktuelle Meldungen unter der neuen Domain www.stadtbi bliothek-sonthofen.de.

Schatzsuche im Allgäu

Sonthofen entdeckt Geschichte

Mit einem Vortrag zu einem spannenden Thema startet die Vortragsreihe "Sonthofen entdeckt Geschichte" in das neue Jahr. Am Donnerstag, 14. März, um 19:00 Uhr referiert M.A. Birgit Kata im AlpenStadtMuseum Sonthofen über "Schatzsuche und Schatzfunde im Allgäu vom Mittelalter bis zur Gegenwart". Einen Schatz zu finden, davon träumen viele, heute wie in vergangenen Jahrhunderten. Weil das Allgäu ein Teil des Römischen Reichs war, sind die Chancen für eine erfolgreiche Schatzsuche in der Region sogar sehr groß. Im Vortrag stellt die Referentin

Info

Birgit Kata ist Historikerin, Archäologin und Autorin vieler Veröffentlichungen zur Allgäuer Geschichte. Sie hat die Ausstellung "Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte" mitgestaltet, die noch bis Anfang 2025 im Mittelalterlichen Kriminalmuseum in Rothenburg ob der Tauber zu sehen ist. Einige Leihgaben stammen aus dem Allgäu, z.B. der berühmte Wiggensbacher Schatzfund aus dem 3. Jh. n. Chr.

Schätze aus dem Allgäu vor, berichtet von abenteuerlichen Schatzsuchen mit magischen Hilfsmitteln und erläutert die seit Juli 2023 neue bayerische Gesetzgebung zu Schatzfunden. Kosten: 9,50 Euro. Um Reservierung wird gebeten. Infos und Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Rathausplatz 1, unter Tel. 08321/615-291.



Spaß mit Schoko & Co.

Lesung mit Haferhorden-Autorin

Für die große Kinderlesung konnte das Organisationsteam rund um die Buchhandlung Greindl letztes Jahr die fabelhafte Autorin Suza Kolb gewinnen. Leider musste die Lesung im November 2023 aus Krankheitsgründen abgesagt werden, nun gibt es zum Glück einen Ersatztermin. Die Autorin wird mit ihrer "Haferhorde" am 15. März in die Stadt-Bibliothek Sonthofen kommen. Alle Kinder ab sieben Jahren dürfen sich auf die frechen Ponys Schoko und seine Freunde sowie alle anderen Tiere freuen, die es im neuen Band mit einer echten Verbrecherbande zu tun bekommen ... Ein neues fröhliches Abenteuer der beliebten Kinderbuchreihe! Termin: Freitag, 15. März, 16:00 Uhr, Eintritt: 5 Euro (3 Euro ermäßigt). Karten gibt es in der StadtBibliothek Sonthofen, Marktstr. 1. Weitere Infos auch unter www.stadtbibliothek-sonthofen.de.

Sportlehrehrung

im Haus Oberallgäu

Am Donnerstag, den 25. April, um 19:00 Uhr findet im Haus Oberallgäu die offizielle Sportlerehrung der Stadt Sonthofen für das Sportjahr 2023 statt. Die Stadtverwaltung Sonthofen freut sich schon heute, wieder eine Vielzahl erfolgreicher Sportler aus Sonthofen begrüßen und auszeichnen zu dürfen.

Die notwendigen Anmeldeformulare sind seit Ende Januar im Rathaus erhältlich (Fachbereich Tourismus/ Sport/Veranstaltungen) und können telefonisch (Tel.: 08321/615-228) oder per E-Mail (michelle.adiliseit@sontho fen.de) angefordert werden. Geehrt werden können nur Sportlerinnen und Sportler, die für Sonthofer Vereine starten oder in Sonthofen wohnhaft sind. Als Grundlage für die Sportlerehrung dient der höchste offiziell errungene sportliche Erfolg (und nur dieser), den der Sportler im vergangenen Jahr erreicht hat. Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Sportvereine, keine Privatpersonen oder Interessengruppen. Gemäß den "Sportförderrichtlinien" der Stadt Sonthofen werden nur solche Meisterschaften anerkannt, die von ordentlichen Mitgliedsorganisationen des Deutschen Sportbundes und seiner Fachverbände offiziell ausgeschrieben und anerkannt sind, und zwar in Disziplinen, in denen Deutsche Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen werden oder die bei Olympischen Spielen aufgenommen worden sind. Anmeldungen für die Sportlerehrung sind durch die Vereine bis spätestens Freitag, 22. März vorzulegen. Zur Teilnahme an der Ehrungszeremonie wird gesondert ge-

Saisonende

in der Eissporthalle

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Wintersaison 2023/2024 in der Eissporthalle Sonthofen Mitte/Ende März bzw. Anfang April endet. Ein genauer Termin kann derzeit noch nicht genannt werden, da der weitere Spielplan der 1. Mannschaft des ERC Sonthofen noch aussteht. Kommt der ERC in die Playoffs, kann sich die Saison bis Anfang April verlängern. Wenn die Mannschaft vorher ausscheidet, kann mit einem Saisonende Mitte März gerechnet werden. Den finalen Schließtermin gibt die Stadtverwaltung auf der städtischen Homepage bekannt, sobald dieser feststeht. Aktuelle Belegungspläne der Eissporthalle bis zum Saisonende sind unter www.stadt-sonthofen.de, Rubrik Kultur/Freizeit/Freizeiteinrichtungen/ Eissporthalle abrufbar.

14:30 Uhr Schlägerlauf (nur noch bis zum 12.03.), Eissporthalle

Dienstag bis Sonntag

10:00 Uhr AlpenStadtMuseum

mit Sonderausstellung "Wildwuchs" - Allgäuer

Wildkräuter AlpenStadtMuseum

08:00 Uhr Wochenmarkt

Oberer Markt

14:00 Uhr "Ein Zimmer für sich

> allein" (außer 29.03. und 31.03.) StadtHausGalerie

14:30 Uhr Publikumslauf (nur noch

bis zum 15.03.) Eissport-

halle

01.03.24

20:00 Uhr Theater - Fräulein Julie

Haus Oberallgäu

02.03.24

09:00 Uhr Einführung in den Obst-

baumschnitt, Biberhof

09:30 Uhr Schneeschuh-Schnup-

pertour, Anmeldung bis 10:00 Uhr am Vortag bei Tourist-Info Sonthofen

oder Altstädten Tourist-Info Altstädten

10:00 Uhr **Baby & Kind Basar**

> Anmeldung unter: basaraltstaedten@gmx.de Haus des Gastes Altstäd-

ten

Allianz (II) Bernhard



allianz-bernhard.de

f (WhatsApp: 08321676121

19:00 Uhr Ecstatic Dance

Biberhof

05.03.24

19:30 Uhr Sonthofer Religionsge-

spräch 2024: "Kirche in der Plausibilitätskrise"

Ev. Gemeindezentrum

06.03.24

17:00 Uhr After Work - Gemeinsam

in den Feierabend

Die "After Work Party" in Sonthofen ist DIE Gelegenheit, sich zu treffen, zu plaudern und zu feiern! Wo: Ehemalig Eisen Schmid, Kirchstraße 4

08.03.24

20:00 Uhr **Boone and Nhu**

Kulturwerkstatt

20:00 Uhr PADDY GOES TO HOLY-

HEAD - Irish Folk-Rock

Konzert, Haus Oberallgäu

10.03.24

17:00 Uhr Klavierkonzert: Anna

Heller

Anmeldung erforderlich unter kultur@sonthofen.

de, StadtHausGalerie

19:00 Uhr **Paul Daly Band**

Kulturwerkstatt

12.03.24

18.30 Uhr Kleidertauschparty

Biberhof

19:30 Uhr Sonthofer Religionsge-

> spräch 2024, Pfarrheim Maria Heimsuchung

20:00 Uhr Theater - Was man von

hier aus sehen kann Haus Oberallgäu

14.03.24

19:00 Uhr Vortrag "Schatzsuche und

Schatzfunde im Allgäu..."

AlpenStadtMuseum

15.03.24

10:00 Uhr **Theater - Hexe Hillary**

> geht in die Oper Geeignet ab 5 Jahren

Haus Oberallgäu

16:00 Uhr Lesung mit Haferhorde -

> Autorin Suza Kolb, geeignet ab 7 Jahren, Stadt-

Bibliothek Sonthofen

17:00 Uhr Freunde der Musik: 20

> Jahre Klassisch cool Haus Oberallgäu

20:00 Uhr Zither-Manä SOLO Kulturwerkstatt

16.03.24

09:30 Uhr Schneeschuh-Schnupper-

Anmeldung bis 10:00 Uhr am Vortag bei Tourist-Info Sonthofen oder

Altstädten

Tourist- Info Altstädten

19:00 Uhr **Magic-acoustic-Guitars**

Kulturwerkstatt

20.03.24

19:30 Uhr Sonthofer Religionsge-

spräch 2024

Pfarrheim St. Michael

21.03.24

11:00 Uhr Theater - Im Westen

nichts Neues

Geeignet ab 13 Jahren Haus Oberallgäu

22.03.24

20:00 Uhr Dominik Plangger - "An-

sichtshalber"

Kulturwerkstatt

23.03.24

Kindertheater: Räuber 15:00 Uhr

Hotzenplotz

Haus Oberallgäu

20:00 Uhr Jahreskonzert der Dorf-

musik Berghofen

Casino der Bundeswehr

30.03.24

09:30 Uhr Schneeschuh-Schnupper-

Anmeldung bis 10:00 Uhr am Vortag bei Tourist-Info Sonthofen oder

Altstädten

Tourist- Info Altstädten



Bio-Regional-Fairer Markt

Mithilfe und Kuchenspenden gesucht

Die Stadt Sonthofen veranstaltet am Sonntag, den 14. April, den zwölften Bio-Regional-Fairen Markt. In der Cafeteria gibt es selbstgebackene Kuchen und fair gehandelten Kaffee/Tee. Für die Arbeiten in und um die Cafeteria wird dringend ehrenamtliche Mithilfe gesucht. Jeder, der Lust hat einen Kuchen zu backen oder in der Cafeteria für ein oder zwei Stunden auszuhelfen, wird gebeten, sich bei der Stadt Sonthofen, beim Fachbereich Sport/ Veranstaltungen unter Tel. 08321/615-204, zu melden. Die Stadtverwaltung und die Steuerungsgruppe Fairtrade würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele Personen auf die eine oder

Gottesdienste



mit Kindergottesdienst **Evangelische Gemeinschaft** Sonthofen

Raiffeisenhaus, Marktstraße 27 Tel. 08321/7208175 www.eq-sonthofen.de Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonthofen

Siplinger Straße 30 (Rieden) Tel. 08321/6185844 www.efq-sonthofen.de Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Evang.-Methodistische Kirche Sonthofen

Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str.14 Tel. 08321/82037 www.emk-sonthofen.de Gottesdienst: sonntags 17:05 Uhr

andere Weise mithelfen und zum Erfolg des Marktes beitragen würden. An vielen verschiedenen Verkaufsständen können Besucher faire Waren aus dem Welthandel, regionale Lebensmittel, nachhaltige Textilien, handgemachte Dekoartikel und vieles mehr erwerben; Informationsstände zu unterschiedlichen Themen runden das Angebot ab. Ein abwechslungsreiches und buntes Rahmen- sowie Kinderprogramm begleitet die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der komplette Erlös der Cafeteria wird, wie auch die kompletten Einnahmen des Marktes, für einen guten Zweck gespendet.

Save the Date:

Kinderfest und Streetfood-Market

Die Stadt Sonthofen lädt am 26. und 27. Juli zum Sonthofer Kinderfest in die Fußgängerzone ein. Das Kinderfest hat am Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der gesamten Fußgängerzone ist ein abwechslungsreiches, interessantes und aktives Kinderprogramm mit Spiel und Spaß geboten, bei dem unter anderem die Seifenblasenkünstlerin Maria Rinaldi und das Berliner Puppentheater zu bewundern sind. Außerdem gibt es Pferdekutschfahrten, Kinderschminken und viele weitere Mitmachaktionen. Als weitere Attraktionen gibt es für alle Kinder von 0 bis 99 Jahren verschiedene Hüpfburgen, ein Bungee-Trampolin, Kinderkarussell und noch vieles mehr. Neu in diesem Jahr ist ein Kinderbasar, bei dem Privatpersonen (keine Händler) ausrangiertes Kinderspielzeug oder zu klein gewordene Kleidung in andere Hände weitergeben können. Der Flohmarkt findet je nach Anmeldungsstand an beiden Tagen statt. Die Gebühren für den Laufmeter betragen 5 Euro. Equipment (Tische) ist selbst mitzubringen. Interessenten hierfür melden sich bitte im Rathaus bei Melanie Bader, Tel. 08321/615-204. Wer Interesse hat, sich in der ein oder anderen Form beim diesjährigen Kinderfest einzubringen, kann sich gerne im Rathaus bei Katharina Haberstock, Tel. 08321/615-227 melden. Für das leibliche Wohl ist auf dem teilweise parallel stattfindenden

Streetfood-Market auf dem Rathausplatz (26. bis 28. Juli) bestens gesorgt. Die Besucher sind eingeladen, in die vielfältigen Geschmackserlebnisse der asiatischen Küche einzutauchen oder einen echten Burger oder Beef frisch vom Südstaaten-Grill zu verkosten. Aber auch der Geschmack des Orients oder eine der schärfsten Currywürste Deutschlands sind ein Erlebnis für den Gaumen. Abgerundet wird das Angebot von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Satte Rabatte gibt's für Familien am Samstag mit dem Familienticket. Also am besten: Jetzt schon vormerken! Das detaillierte Programm folgt Anfang des Sommers.

Feuerwehr-Flohmarkt

in der Markthalle

Am Samstag, den 16. März, findet auf dem Marktanger bzw. in der Sonthofer Markthalle ein Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Sonthofen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 08:00 Uhr, Ende gegen 14:00 Uhr. Es sind genügend Parkflächen vorhanden.

Impressum



Herausgeber: Stadt Sonthofen,

1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Verlag: Werbe-Blank GmbH,

Geschäftsführer: Andreas Zöbisch Oberstdorfer Straße 10 87527 Sonthofen

Redaktion: Stadt Sonthofen

Kerstin Spiegelt, Kristina Müller

Verlagsson-Werbe-Blank GmbH derthema: und Petra Tibken

Anzeigen-Nadine Seimer. Tel.: 08321/66260 leitung/ -annahme:

dersonthofer@werbe-blank.com

Design, Lay- Werbe-Blank GmbH out & Satz: Constanze Grässlin

Holzer Druck und Medien, Druck: Weiler-Simmerberg

Auflage: 12.750 Exemplare

Verteilung: Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte

in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten, auch außerhalb

Sonthofens.

Titelbild: Sonja Karnath

Diabetes Selbsthilfegruppe

Treffen im März

Am Montag, den 04. März, um 19:00 Uhr findet im Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14, in Sonthofen ein Vortrag über das Thema "Notwendige Versicherungen in Rente" statt. Referent ist Björn Sehnert. Zusätzlich wird über das Jahresprogramm 2024 informiert. Der Vortrag ist kostenlos. Eingeladen und herzlichst willkommen sind alle Interessierten, Diabetiker und deren Angehörige. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme.

Der Willensweg

Praxistaugliche Vorsorgedokumente

Die meisten Menschen kennen ihn wahrscheinlich nicht – den Unterschied zwischen einer Patientenverfügung, einer Betreuungsverfügung und einer Vorsorgevollmacht. Denn Unangenehmes schiebt man gerne auf. Dabei kann ein Unfall oder eine schwere Krankheit unabhängig vom Alter von heute auf

morgen alles verändern. Oft sind auch rechtliche Aspekte eine Hürde, sich mit Vorsorge und Tod auseinanderzusetzen. Wie wichtig es ist, frühzeitig über diese Themen nachzudenken, weiß die Palliativmedizinerin und Medizinethikerin Dr. Beatrix Hausser. "Tagtäglich mache ich die Erfahrung, dass wir Ärzte im Dunkeln tappen, wenn es darum geht, den Willen eines Patienten festzustellen, den er uns selbst nicht mehr sagen kann. Das Thema Tod und Sterben ist häufig ein großes Tabu in Partnerschaften und Familien." Aus diesen Erfahrungen heraus hat es sich Dr. Hausser zur Aufgabe gemacht, Menschen rechtzeitig zu beraten. Nicht mit Standard-Vorsorgedokumenten aus dem Internet, sondern individuell, rechtssicher und verbindlich legt sie mit den Kundinnen und Kunden zusammen ihre Entscheidungen für das Lebensende fest, damit nicht gemutmaßt wird, sondern definitiv ihr Wille zählt. Dr. Hausser erklärt in ihren Beratungsgesprächen nicht nur Begrifflichkeiten, sie setzt sich auch dafür ein, dass der in der Patientenverfügung verfasste



Wille Geltung findet und Maßnahmen getroffen werden können, eine gesetzliche Betreuung zu verhindern. Weitere Informationen finden sich unter www. willensweg.de.

Schuleinschreibung 2024

am Dienstag, 12. März

Am Dienstag, den 12. März, findet die diesjährige Schulanmeldung zu folgenden Terminen statt:

- Grundschule Sonthofen-Rieden: 15:00 his 17:00 Uhr
- Grundschule Rieden Außenstelle Altstädten: ab 14:00 Uhr





Was Sie am Ende wollen.

Mitten im Leben machen wir uns ungern Gedanken über das Lebensende.

Selbstbestimmt bis zuletzt, durch:

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Ich berate Sie gerne.



Willensweg • Dr. med. Beatrix Hausser Hausser @willensweg.de • Tel. 08323 8089087 • Grundschule Sonthofen an der Berghofer Straße: 14:00 bis 17:00 Uhr

Benötigt werden der Geburtsnachweis (qqf. Sorgerechtsbeschluss) sowie die Bescheinigung über die durchgeführte Schuleingangsuntersuchung. Bei Nichtdeutschen ist der Nachweis der Staatsangehörigkeit mitzubringen. Das schulpflichtige Kind ist bei der Anmeldung mitzubringen.

Folgende Vorgaben sind zu beachten:

- a) Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, sind regulär schulpflichtig und müssen angemeldet werden.
- b) Kinder, die ihren sechsten Geburtstag zwischen dem 01. Juli und dem 30. September feiern, sind im Korridor geboren. Es besteht die Möglichkeit, das betreffende Kind einschulen zu lassen oder noch ein weiteres Jahr im Kindergarten anzumelden. Die Kooperationslehrkraft informiert Erziehungsberechtigte hierbei über ihre bisherigen Beobachtungen und berät sie gerne. Die Entscheidung, ob das Kind eingeschult wird oder nicht, muss bis spätestens 10. April getroffen werden.
- c) Auf Antrag der Eltern können auch Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 01.0ktober und dem 31. Dezember ihren sechsten Geburtstag feiern. Die Schulfähigkeit des Kindes wird erst auf Antrag von der Schulleitung geprüft.
- d) Kinder, die nach dem 31. Dezember sechs Jahre alt werden, müssen ein schulpsychologisches Gutachten vorlegen können. Die Schulleitung entscheidet dann über die Aufnahme.

e) Im letzten Jahr zurückgestellte Kinder und Kinder, die den Korridor einmal in Anspruch genommen haben, sind erneut anzumelden.

Infotag

an der Realschule Sonthofen

Am Donnerstag, 07. März, 16:00 bis 18:30 Uhr stellt sich die Realschule Sonthofen vor, Interessierte Eltern und SchillerInnen der vierten und fünften Klassen aus Grund- und Mittelschulen erwarten Informationen zum Übertritt, eine Besichtigung des Schulhauses, Präsentationen der Fächer und kurzweilige Aktionen für alle in den Fachräumen. Weitere Informationen unter www.stareso.de.



Frühjahrskonzert

der Dorfmusik Berghofen

Die Dorfmusik Berghofen lädt dieses Jahr zu einem Frühjahrskonzert unter dem Motto "Fabelhafte Geschichten" ein. Das Konzert findet am 23. März um 20:00 Uhr im Casino der Jägerkaserne statt. Der Eintritt ist frei.

Naturerlebniszentrum Allgäu

Veranstaltungshinweise März

Bäume und Sträucher (noch) im Winterkleid

Ahorn oder Esche? Holunder oder Schneeball? Ohne Blätter ist die Bestimmung von Bäumen und Sträuchern eine kleine Herausforderung! Teilnehmende lernen, diese auch unbelaubt anhand von Knospen und Rinde zu unterscheiden., Termin: Samstag, 09. März, 10:00 bis 16:30 Uhr, Ort: Biberhof Sonthofen, Referent: Andreas Fisel

Kleidertauschparty

Wer Lust auf neue Klamotten hat, kann bei der Kleidertauschparty am Biberhof seine alten Schätze gegen neue tauschen und sich den nächsten Shopping-Trip sparen. Denn die Herstellung neuer Kleidung verbraucht Unmengen an Ressourcen. Kleidung kann in der Woche vom 04. März Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr abgegeben werden. **Termin:** Dienstag, 12. März, ab 18:30 Uhr, Ort: Biberhof Sonthofen

Plätze frei im Osterferienprogramm

Lagerfeuer, Schnitzen und spannende Spiele erwarten Kinder von sechs bis zwölf Jahren aus Sonthofen und Umgebung. Gemeinsam streifen die Teilnehmende durch die Natur rund um den Biberhof, erforschen Tiere und Pflanzen auf der Wiese und im Wasser, basteln Schmuck oder bauen sich ein Lager. Das Team freut sich auf tolle Ferien und gemeinsame Abenteuer draußen in der Natur., Termin: 25. bis 28. März, Anmeldung: www.nez-allqaeu.de/veranstaltungen/ferienprogramme



DER NEUE MINI COUNTRYMAN.



BIG LOVE.



Der neue MINI Countryman ist der größte MINI aller Zeiten. Informieren Sie sich – wir beraten Sie gerne.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL*: DER NEUE MINI COUNTRYMAN.

Mtl. Leasingsrate:349,00 EURLaufleistung p.a.:10.000 kmAnschaffungspreis:43.787,91 EURLaufzeit:36 MonateLeasingsonderzahlung:9.700,00 EURGesamtpreis:22.264,00 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 02/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100km: -; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100km: -; Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: - (NEFZ); 6,5 - 6,1 (WLTP); CO2-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 138 - 146 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): -; Leistung: 125 kW (170 PS); Hubraum: 1.499 cm²; Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungs bescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitre Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee $26,80939\,\mathrm{M\"unchen}$

Autohaus Fink GmbH & Co. KG

Lindauer Straße 115 - 117 87435 Kempten Tel.: 08 31 / 56 401-0 Email: kempten@mini-fink.de



DER NEUE MINI COUNTRYMAN.

Gute Fahrt in den Frühling

Ganz sicher mit Frühjahrs-Check

Frost, Rollsplitt und Streusalz strapazieren unsere Fahrzeuge an einigen empfindlichen Stellen. Bei Schnee und Eis sind die Straßen meist voll mit Streusalz. Hartnäckige Rückstände setzen sich auf Lack, Karosserie und Unterboden fest und verursachen oder beschleunigen Korrosion. Streusalz gilt als Rostverursacher Nummer eins, erläutern Fachleute. Zum Ende des Winters, ab in die Waschstraße, denn ein angetrocknetes Salz-Wasser-Gemisch von der letzten Fahrt im Winter gepaart mit einer tief stehenden Sonne garantiert das Fahren im Blindflug! Viele Autofahrer sitzen zu tief, sodass die Sonne unter der Sonnenblende hindurchscheint. Deshalb sollte der Sitz so aufrecht wie möglich eingestellt sein. Pollenallergiker sollten unbedingt auf einen sauberen Pollenfilter achten, ist der doch nach dem Winter oftmals durch die Pollen der Vorsaison verstopft. Heftige Niesattacken am Steuer können gefährlich werden.

Zum Frühjahrs-Check gehört auch die Kontrolle der Füllstände. Überprüfen Sie den Ölstand, die Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie den Füllstand der Scheibenwaschanlage. Allgemein sollte der Wagen auf Schäden überprüft, Scheinwerfer und Auspuff auf Mängel durchleuchtet, der Motorraum gecheckt und die Reifen gewechselt werden. Die Fachwerkstatt Ihres Vertrauens macht Ihnen dazu gerne Komplettangebote. Ist das Auto in Top-Zustand, macht ein ADAC-Fahrsicherheitstraining auch Sie fit für den Frühling.









Marktplatz

werbe blank JobBörse

powered by

Unsere Anzeigenhotline: 08321/6626-0

dersonthofer@werbe-blank.com



oder direkt hier online: 🛗

Das Stadtmagazin "Der Sonthofer" bietet nun auch monatliche Stellenangebote in Print und Online. Der Sonthofer erreicht monatlich über 25.000 Leser. Ihre Stellenanzeige promoten wir

zusätzlich mit einer Online Kampagne in Instagram und Facebook, damit erreicht diese einen stark erweiterten Leserkreis und wird über @der.sonthofer.jobboerse 4 Wochen im Einzugsgebiet sichbar sein.



Suchen



point S Reifen Schubert GmbH

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120 info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Der Marktplatz ist ein Service des Verlages Werbe-Blank GmbH

Marktplatz JobBörse





Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120 info@reifen-schubert.de • **www.reifen-schubert.de**





- Arbeiten in einer angenehmen Umgebung mit hochwertiger Ware
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Angenehmes Team
- Verlässliche Arbeitszeiten

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Bio Top Naturkostmarkt
Alexandra Hertel
Blumenstraße 2
87527 Sonthofen

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–18:30 Uhr Samstag von 8:00–13:00 Uhr

WEIL ES UNSER SONTHOFEN IST BHS SONTHOFEN

Als technologieführender Lösungsanbieter im Maschinenbau sind wir Spezialisten in den Bereichen Prozesstechnik, Baustoffmaschinen und Recyclingtechnik.

Mit 4 Produktionsstandorten und 9 Tochtergesellschaften sind wir weltweit zu Hause – aber im Allgäu daheim. Erfolgreich sind wir nur dank unseren 600 Mitarbeitern weltweit.

Lass auch Du Dich von den vielfältigen Karrieremöglichkeiten begeistern!

Egal, ob kaufmännisch, technisch, gewerblich oder im IT-Bereich – wir freuen uns auf Dich.

www.bhs-sonthofen.de/karriere

TRANSFORMING MATERIALS INTO VALUE



Die **Stadtverwaltung Sonthofen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ...

Sonthofen

... für das Kinderhaus Nord unbefristet in Voll- oder Teilzeit eine

päd. Fachkraft (m/w/d) und eine päd. Ergänzungskraft (m/w/d)

... für den Kindergarten und die Kinderkrippe Süd unbefristet in Voll- oder Teilzeit eine

päd. Ergänzungskraft (m/w/d)

Für das Kita-Jahr 2024/25 für eine neue Krippengruppe im Kinderhaus Nord unbefristet in Vollzeit eine

päd. Fachkraft (m/w/d) und eine päd. Ergänzungskraft (m/w/d)

> Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie unter www.karriere-stadt-sonthofen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte an unser Online-Bewerberportal oder nebenstehende Adresse.

Werde Teil unseres Teamsl





KFZ-Mechatroniker/Servicetechniker & KFZ-Teiledienstmitarbeiter (m/w/d)

Wir bieten:

- Familienbetrieb mit zufriedenen Kunden/Mitarbeitern.
- · Vielseitige Tätigkeiten, moderne Arbeitsplätze.
- Attraktive Konditionen: Überdurchschnittliche Bezahlung, Urlaubs-/Weihnachtsgeld, 38 Stunden, Freitag bis 13 Uhr 30 Tage Urlaub, Betriebliche Altersvorsorge.
- · Unbefristeter Vertrag, Fortbildungen, Arbeitskleidung + Service.

Dein Profil:

- · Abgeschlossene Ausbildung, idealerweise Berufserfahrung.
- · EDV-Kenntnisse, Engagement, Teamfähigkeit.
- · Führerschein Klasse B.

Gemeinsam in die Zukunft:

- · Präzise Arbeit an Fahrzeugen oder im Teiledienst.
- · Beitrag zu Qualität und Kundenzufriedenheit.

Bewerbung an Info@vw-rothermel.de | www.vw-rothermel.de



ucher





*In Verbindung mit einem Einkauf im Bräumarkt oder Getränkestadl über 5,-€, gibt es gegen Vorlage dieses Abschnitts, 1 Flasche Lagerbier gratis dazu. (gg. Pfandhinterlegung)